

Wohnglück

Ideen für den wichtigsten Ort der Welt

NEUER
PREIS
1,50 €

WOHNEN

Clevere Möbel
für kleine Räume

KLIMASCHUTZ

Neue Förderung für
mehr Energieeffizienz

GARTEN

Profitipps für den
perfekten Rasen

DIE ZUKUNFT IM BLICK

Jetzt die eigenen vier Wände planen



**Tschüss Miete,
hallo Eigenheim!**

Schwäbisch Hall 

Auf diese Steine können Sie bauen

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Anzeige

Ihr persönliches Wohnglück



Probeheft anfordern

Wohnglück abonnieren



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

ob unter dem Motto #daheimbleiben oder #stayhome: Wir alle haben seit Beginn der Corona-Pandemie sehr viel Zeit in unserem Zuhause verbracht. Es ist in der Krise zum wichtigsten und sichersten Ort der Welt geworden. Wer von Ihnen schon in den eigenen vier Wänden wohnt, hat dies noch einmal schätzen gelernt. Wichtiger geworden ist auch eine gute Nachbarschaft. Oft sind es die kleinen Dinge, die dazu beitragen – egal ob in schwierigen Zeiten oder im normalen

Alltag. Dazu gehört die Hilfe für Ältere oder das spontane Gespräch von Garten zu Garten. Manchmal aber – das haben wir alle in den letzten Wochen lernen müssen – brauchen wir Medien, um näher zusammenzurücken. Enkel sprechen jetzt mit Großeltern via Skype & Co., und beste Freunde entdecken das Telefon wieder neu für sich. Wir bei Schwäbisch Hall haben uns fit gemacht in Sachen Videoberatung. So können unsere Heimataxperten auch jetzt für Sie da sein und sich um Ihre Sorgen, Fragen und Wünsche kümmern. Noch ein Hinweis in eigener Sache: Sie haben es sicher gleich auf den ersten Blick gesehen – Ihr „Wohnglück“ begrüßt Sie ab sofort in neuer Optik, mit mehr und größeren Bildern, abwechslungsreichen Themen und Inspirationen rund um Ihr eigenes Wohnglück. Ebenfalls neu: Wir möchten unsere Leserinnen und Leser und ihre Wohnprojekte kennenlernen und im Heft vorstellen. Deshalb: Schreiben Sie uns, wenn Sie jetzt Ihren Traum vom Eigenheim verwirklicht haben. Auf den Seiten 94/95 lesen Sie mehr dazu. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre – im Heft und auf wohnglück.de.

Ihr

**Reinhard Klein, Vorsitzender des Vorstands
der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG**



**Schwörer
Haus**

**AUSGEZEICHNET.
ZUVERLÄSSIG.
KOMPETENT.
FAIR.**
Hier bin ich daheim.



INHALT



62

Liebevoll
renoviert:
60er-Jahre-
Haus in Berlin



76 Clevere Möbel für kleine Räume

02
20



10

Puristisch &
markant.
Familien-
haus in den
Bayerischen
Alpen



30 Die neuen
Steuervorteile
und Zuschüsse für
Energiesparer

BAUEN

- 10 HAUSREPORTAGE**
Neubau in Oberammergau: Weniger ist mehr
- 17 HOLZFASSADE**
Schwedenschwarze Schlammfarbe
- 18 RATGEBER**
Wie plane ich ein Smart Home?
- 24 TECHNIK**
Die Kraft der Sonne speichern
- 26 HÄUSER**
Attraktiv & förderfähig
- 30 FÖRDERUNG**
Sparen mit Geld vom Staat
- 32 3 FRAGEN AN ...**
Christian Stolte zu Energieeffizienz
- 34 MARKT**
Schattenspender

WOHNEN

- 38 SAISON**
Wohnzimmer im Grünen
- 62 HAUSBESUCH**
Eine Küche wird ausquartiert
- 69 STIL-ELEMENTE**
Mid-Century & Skandi-Look
- 70 RAUMKONZEPTE**
Arbeiten unterm Spitzdach
- 74 STEUERN & RECHT**
Mit dem Arbeitszimmer Steuern sparen
- 75 SELBERMACHEN**
Ich war eine Milchtüte
- 76 WOHNIDEEN**
13 Lösungen für kleine Räume

GARTEN

- 80 PROFITIPPS**
Rasen – das perfekte Grün
- 84 PFLANZEN**
Tausend tolle Tomaten
- 85 GARTENKALENDER**
Was jetzt zu tun ist
- 86 INFOGRAFIK**
Gärten und Gärtner in Zahlen



84 Tipps der Tomatenexpertin

RUBRIKEN

- 3 EDITORIAL**
- 6 MAGAZIN**
Trends rund ums Wohnglück
- 58 BAUMARKT**
- 88 INFOSERVICE**
- 90 RATGEBER & LESERBRIEFE**
- 92 WOHNGLUECK.DE**
- 94 NEU: MEIN WOHNGLÜCK**
Wie sieht Ihr Wohnglück aus?
- 96 RÄTSEL & IMPRESSUM**
- 97 ZU GUTER LETZT**
- 98 HERSTELLER & VORSCHAU**



38

Frühlingsmöbel

Die neuen Outdoor-Möbel für das Wohnzimmer im Grünen



26 Für diese Fertighäuser gibt's Geld vom Staat



Mehr Infos und Ideen auf
wohnglueck.de



[www.facebook.com/
wohnglueck.de](https://www.facebook.com/wohnglueck.de)



[www.instagram.com/
wohnglueck.de](https://www.instagram.com/wohnglueck.de)



1

1 Eine großzügige Glasfassade öffnet das puristische Haus zur Terrasse und zum Garten
2 Durch natürliche Lufteinschlüsse wirkt die Betonwand beim Treppenaufgang lebendig

Neubau

WENIGER IST MEHR

Mit ästhetischem Gespür und vielen Ideen baute ein junges Paar auf dem Grundstück ihrer Eltern in Oberammergau ein alpenländisches Haus mit eigener Formensprache

TEXT UND STYLING: CLAUDIA DURIAN FOTOS: CHRISTOPH THEURER

2

Neubau

Bei der reduzierten Inneneinrichtung setzte die Architektin einen Mix aus runden und eckigen Formen ein





1 Das Holzpodest baute Benjamin Mayr. Unter dem Sonnenschirm entstand ein herrlicher Liegeplatz



2

2 Töchterchen Frieda liebt ihre Kuschteltiere. Auch auf der Galerie können die Kinder spielen



3

3 Schwarzstahl, Beton, Eichenholz und Linoleum unterstreichen die reduzierte Architektur

W

er aus dem oberbayerischen Murnau kommend die Hauptstraße von Oberammergau entlangfährt, ahnt nicht, dass sich hinter einer unscheinbaren Hofeinfahrt dieses minimalistische Satteldachhaus befindet. Es ist ein Haus wie aus dem Bilderbuch: wohl proportioniert, mit aufrechtem Giebel, vorbildlich eingepasst in die bestehenden Gebäude und mit einem traumhaften Ausblick auf den 1.270 Meter hohen Kolbensattel in den Ammergauer Alpen. Das Gebäude setzt einen Kontrapunkt zu den klassischen Domizilen mit ihrer Lüftmalerei, für die der Ort neben den alle zehn Jahre stattfindenden Passionsspielen so berühmt ist.

Die Bauherrin Ursula Huber, Architektin, und ihr Lebensgefährte Benjamin Mayr, Schreiner und im Bühnenbau tätig, haben es zusammen entworfen. Vorher lebten beide mit Benjamin Mayrs Tochter Eleni und dem gemeinsamen Sohn Nepomuk in einer 50 Quadratmeter großen Wohnung. Weil sich wieder Nachwuchs ankündigte, wollten beide neu bauen. Ursula Hubers Vater stellte den beiden einen Teil seines Grundstücks zur Verfügung. Der längliche Baukörper von 16 Metern mit einer Breite von über sechs Metern ergab sich zum einen aus den bestehenden Gebäuden ihrer Eltern an der Westseite, die hier leben und mehrere Ferienwohnungen vermieten, und zum anderen aus dem unbebauten Grundstück an der Ostseite.

Ursprünglich plante Ursula Huber eine klassische Holzriegelkonstruktion. Damit der offene Wohn-, Ess- und Küchenbereich ohne Stütze ausgeführt werden konnte, mussten die beiden seitlichen Außenwände aus statischen Gründen etwa zu einem Drittel in Beton ausgeführt werden. Im Nachhinein ist sie froh darüber, „weil die Räume so viel lebendiger wirken und die Sichtbetonwände eine ganz andere Haptik haben“.

Auf einen seitlichen Dachüberstand verzichtete Ursula Huber ganz bewusst. Nach Süden öffnet sich das Gebäude mit einer zurückgesetzten Glasfassade und mündet in eine Terrasse, die in den leicht ansteigenden Hang gegraben wurde. Schwere Betonsteine, die normalerweise für Hochwasserverbauungen verwendet werden, setzte die findige Architektin für die Abböschung des Gartens ein. Sie dienen im Sommer zusätzlich als Sitzfläche. Eine bekieste Zufahrt und ein Vorhof entstanden im Norden.

Um eine unkontrollierte Vergrauung des Fichtenholzes zu verhindern, strich das Paar die sägerauen Schalungsbretter mit einer schwedischen Farbe in Schwarz. Zusätzlich unterstreicht dieser Ton die reduzierte Fassade ganz besonders. Ihre Affinität zur puristischen nordischen Architektur –

Ursula Huber studierte außer an der Technischen Universität in München ein halbes Jahr in Oslo – zeigt sich auch im Innern. Schwarz ist hier ebenfalls die dominierende Farbe. Auf dem Boden ließ sie Linoleum verlegen. Die Glasfassade und die vielen Fenster an den Längsseiten lassen viel Tageslicht in die Räume fluten. Raffiniert ist der Lichtschacht gleich im Flur, der oben und unten verbindet.

Ein wichtiges Gestaltungsprinzip des Paares war, dass die Gemeinschaftsräume eher groß und offen sein sollten und die Individualräume eher kleinere Grundrisse haben. Der offene Wohn-, Ess- und Küchenbereich im Erdgeschoss ist das kommunikative Zentrum. Die Architektin beschränkte sich auf wenige Materialien wie Holz, Metall und Sichtbeton und möblierte den Bereich sparsam. Die zweizeilige Küche aus lackierten MDF-Platten baute Benjamin Mayr zusammen mit seiner Schwester. Der hauchdünne Schwarzstahl der Arbeitsplatte unterstreicht den monolithischen Küchenblock. Gegenpol ist die schwebend leicht wirkende Stahlterasse vor der Betonwand. Weil Ursula Huber auf die untere Setzstufe verzichtete, erhält die Stiege eine filigrane Anmutung. Ein einfaches Schwarzrohr dient als Geländer.

Gekonnt spielt die Architektin immer wieder mit den geometrischen Formen Kreis und Rechteck. Die runden Deckenleuchten über dem Tresen waren eine Idee Benjamin Mayrs: „Es sind Rohre, die ursprünglich für Rails in Snowparks eingesetzt wurden, über die Boarder runterrutschten“, erklärt der Kreative.

MINIMALISTISCHES SATTELDACHHAUS WIE AUS DEM BILDERBUCH

Der klassische Wohnbereich liegt im Obergeschoss. Von ihrem Überecksofa mit Filzbezug genießt die Familie einen traumhaften Blick in die Berge des Naturparks Ammergauer Alpen. Designermöbel kombinierte die Architektin hier mit Vintage-Fundstücken. Unter dem Dach liegen außerdem die Kinderzimmer des vierjährigen Nepomuk und der 16 Monate alten Tochter Frieda, die kurz nach dem Einzug im Jahr 2018 geboren wurde. Daneben platzierte die Bauherrin ein Wannenbad. Das Elternbad mit Dusche und das Schlafzimmer befinden sich am Ende des Flurs. Ganz wichtig waren der jungen Mutter und Architektin überall im Obergeschoss bodentiefe Fenster, damit die krabbelnde Frieda und der tobende Nepomuk immer in den Garten schauen können. ■

Sie haben Fragen oder Anregungen zum schwarzen Satteldachhaus? Schreiben Sie der Autorin claudia.durian@wohnglueck.de



Der schwarze Durchgang ist bewusst schmal gehalten, um ihn optisch vom Hauptraum zu trennen. Das Regal reicht bis unter das Dach

DIE KRAFT DER SONNE SPEICHERN

Mit einer Solaranlage kann heute fast jeder Hausbesitzer **klimafreundlichen Strom** produzieren. Wer damit wirklich Stromkosten sparen möchte, braucht einen Batteriespeicher

TEXT: ANDREAS FÖRSTEL

D

ie Zeiten, in denen sich mit dem eingespeisten Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach Geld verdienen ließ, sind lange vorbei. Wer heute die Anschaffung einer neuen Photovoltaikanlage plant, sollte anstreben, möglichst viel des erzeugten Stroms im eigenen Haushalt zu verbrauchen. Denn damit spart er je Kilowattstunde mehr als 30 Cent, die er ansonsten an den Stromversorger zahlen müsste – mehr als das Dreifache dessen, was ihm die Einspeisevergütung einbringt.

„Ohne Batteriespeicher ist ein vernünftiger Anteil an Eigenverbrauch aber nicht erreichbar“, erklärt Stefan Korneck aus Salzwedel, der mit seiner Firma jährlich rund 250 neue Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern plant und installiert – 90 Prozent davon inzwischen mit einem Speichersystem. „Bei nahezu jeder neuen Photovoltaikanlage ist heute ein Batteriespeicher sinnvoll“, weiß der Solarexperte. Ohne Speicher sei nämlich selten ein Eigenverbrauchsanteil von mehr als 20 bis 30 Prozent erreichbar. Der einfache Grund: Der Löwenanteil des Sonnenstroms wird tagsüber zu Zeiten produziert, in denen nur ein relativ geringer Bedarf herrscht. „Sie bleiben damit immer noch vom teuren Strom aus

dem Netz abhängig“, erläutert Korneck. „Wenn das Ziel eine höchstmögliche Unabhängigkeit sein soll, geht das nur mit Batteriespeicher.“

Die passende Leistung der Photovoltaikanlage und die des Speichers richten sich dabei nach dem Stromverbrauch des Hauses. Bei einem jährlichen Verbrauch von 4.000 kWh sollte die Anlage eine Leistung von 7–8 kWp und der Speicher eine Kapazität von 7–8 kWh haben. Damit sei ein Autarkiegrad von rund 80 Prozent erreichbar, erläutert Stefan Korneck. „Eine Überdimensionierung ist wenig sinnvoll, weil die Batterie im Sommer nicht leer und im Winter nicht voll würde.“

Für eine solche Anlage muss man mit Kosten von etwa 17.000 bis 20.000 Euro rechnen. „Über einen Zeitraum von 20 Jahren betrachtet entspricht das dann Stromgestehungskosten von 12 bis 15 Cent pro Kilowattstunde“, hat Korneck ausgerechnet. Bei der Wahl des Speichers empfiehlt er Kompaktsysteme, bei denen Wechselrichter,

Monitoring und Laderegulierung integriert sind, weil hier die Umwandlungsverluste besonders klein sind. Und damit die Eigenversorgung auch dann klappt, wenn es wirklich nötig ist, sollte das System eine echte Notstromversorgung im Dauerbetrieb ermöglichen. „Dazu gehört, dass die Batterie bei einem Stromausfall nicht nur ent-, sondern auch wieder aufgeladen werden kann.“ ■



Effizienter Stromspeicher und clevere Steuerungszentrale: das Hauskraftwerk von E3/DC

Sonnenstrom in Zahlen

9,58 CENT

pro kWh betrug im April 2020 die Einspeisevergütung für den Solarstrom aus neu installierten kleinen Photovoltaikanlagen bis zu einer Leistung von 10 kWp

40 m²

Solarmodule haben eine Leistung von etwa 4 kWp und können in Deutschland im Jahr rund 4.000 kWh Sonnenstrom produzieren. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch eines 4-Personen-Haushaltes

RUND 8.000 EURO

betragen die Mehrkosten für eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, bei dem Wechselrichter, Monitoring und Laderegler integriert sind

80 %

bis 85% des im Haushalt benötigten Stroms können von einer Photovoltaikanlage geliefert werden, wenn diese mit einem Solarstromspeicher gekoppelt ist

WOHNZIMMER IM GRÜNEN

Sie bieten dem Wohnzimmerinterieur ernsthaft Paroli – die neuen Gartenmöbel. Kein Wunder, schwinden doch die Grenzen zwischen In- und Outdoor

TEXT: TANJA MÜLLER

Natur

Für alle, die es ursprünglich mögen





- 1** Freilicht nennt Musterring seine erste Outdoorkollektion (Geflechtstuhl, 465 Euro)
- 2** Terrakottakrug und Schalen aus Bambusmelamin laden draußen zum Schmaus ein (Bloomingville, ab 5 Euro)
- 3** Das große Bambustablett von House Doctor dient auch gern einmal als Ersatztischchen (79 Euro)
- 4** Die Wohnzimmergarnitur für die Terrasse besteht aus Akazienholz (Impressionen Living, ab 500 Euro)
- 5** Auf der Weidenschaukel im Apfelbaum lässt es sich herrlich abhängen (Car Möbel, 290 Euro)
- 6** Colibri nennt Maisons du Monde seinen Sessel im Boho-Look (199 Euro)
- 7** Das Windlicht aus Seegras erinnert an den Urlaub am Meer (H&M Home, ab 15 Euro)

Garten und Balkon gelten längst als Oase zum Zurückziehen, zum Abschalten vom stressigen Alltag. Fürs eigene Wohlfühl, aber auch für gesellige Treffen mit Freunden machen es sich die Deutschen verstärkt draußen wohnlich. Und lassen sich das auch gern etwas kosten. Laut einer aktuellen Studie wurden voriges Jahr 2,98 Milliarden Euro für Gartendekoration und -ausstattung ausgegeben. Tendenz steigend. Je mehr das Leben unter freiem Himmel genossen wird, desto höher steigt der Stellenwert der Qualität.

Da kommt es gerade gut zupass, dass es die aktuellen Outdoorkollektionen locker mit dem Wohnzimmermobiliar aufnehmen können – ideal zum spontanen Herausragen oder auch zum Möbelmixen. Daybeds, Sofas und Sessel erobern die heimischen Terrassen. Modulare Sitzlandschaften lassen sich ganz individuell und je nach Anlass zusammenstellen. Outdoorpolster aus speziellen Stoffen sind witterungsstabil, schmutzresistent und hautfreundlich. Sie bieten selbst an heißen Sommertagen ein angenehmes Sitzgefühl. >

Innovative Materialien, klare Formen

Neben dem Loungemobiliar ist die klassische Tisch-Bank-Kombination auf dem Vormarsch – jedoch in eleganter Variante statt in rustikaler Biergartengarnitur. Auch hier kommen innovative Materialien zum Einsatz, wie thermisch behandeltes Formholz oder HPL (High Pressure Laminate). Sie wirken innen edel, außen robust. Gerade die Bank bietet viel Sitzplatz, ohne verschwenderisch Raum einzunehmen.

Der Outdoor-Einsatz verlangt dem Mobiliar einiges ab. Darum sollte es robust, wetterfest und lichtecht sein. Der Trend geht zu leichten, stabilen Materialien. Möbel aus hochwertig beschichtetem Alu und Textilbespannung zum Beispiel können das ganze Jahr über draußen stehen bleiben. Wer in windigen Gegenden wohnt und die trendigen Leichtgewichte nicht ständig in geschützte Ecken räumen will, wählt Eisen statt Alu.

Flechtwerk verdrängt den Klassiker Holz

Holz bleibt der Klassiker auf dem Balkon und im Garten, dicht gefolgt von witterungsbeständigem Flechtwerk aus Faserkunststoffen. Bei beidem ist Qualität in jedem Fall billiger Importware vorzuziehen. Wer länger etwas von Lounger und Liege möchte, sollte etwas mehr Geld ausgeben. Daneben wird munter gemixt: Alu mit Textil, Holz mit Metall, Kunststoffgeflecht mit Stahl. Die Formensprache gibt sich modern mit klarer Linie. Das gilt nicht nur für Sitz- und Loungemobiliar, auch Beistelltischchen und Stauraummöbel wie Regale oder Anrichten finden sich immer häufiger im Freiluftzimmer.

Im Kontrast zu den eher schlichten Formen im Möbelbereich geht es in Sachen Dekorationen spielerischer zu. Florale und grafische Muster, Ornamente und Schnörkel, wie es gefällt. Immer mehr Accessoires wie Out->



Fotos: Hersteller (7); alle Preisangaben unverbindlich



3



4



5



6

1 Mit hautfreundlichem Allwetterstoff bezieht Hartman seine Sunbrella-Möbel (Preis auf Anfrage)

2 Der Getränkespender von Rice ist unerlässlich beimw Picknick und auf der Terrasse (60 Euro)

3 Aus recycelten PET-Flaschen webt Liv Interior Outdoorteppiche (ab 49 Euro)

4 LED-Lampions von Ikea bringen Farbe in den Garten (13 Euro)

5 Edle Romantikspender: Windlichter von Fink (ab 15 Euro)

6 Nach Belieben lässt sich das Modulsofa verlängern (Ikea, ab 190 Euro)

7 Bunte Outdoorkissen von Fermob machen's behaglich (ab 49 Euro)



7

Tschüss Miete. HALLO EIGENHEIM!



**Investieren Sie Ihre Miete jetzt
besser ins eigene Wohnglück!**

- Mit günstigen Zinsen und leistbaren Raten
- Mit attraktiven Finanzierungszuschüssen¹ vom Staat:
Baukindergeld, Klimaschutzpaket², Wohn-Riester

¹ Bei Berechtigung. Es gelten die jeweiligen Voraussetzungen.
² § 35 c EStG; Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht.



Angebot

in Ihrer Bank oder
bei den Heimatexperten
von Schwäbisch Hall.
Die zeigen Ihnen wie's geht.

www.halloeigenheim.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen





BAUFINANZIEREN & BAUSPAREN

Gut beraten ins Wohnglück

Der wichtigste Ort

Wer einen sicheren Ort für sich und seine Familie schaffen möchte, setzt auf die eigenen vier Wände. Schwäbisch Hall hat die passenden Finanzierungslösungen dafür

► Unser Zuhause ist tatsächlich der wichtigste Ort der Welt. Millionen Menschen haben das vor dem Hintergrund der Corona-Krise in den letzten Wochen und Monaten erfahren. Wer in den eigenen vier Wänden zu Hause ist, weiß die Sicherheit und Geborgenheit nicht nur in Krisenzeiten zu schätzen. Eigentümer brauchen Kündigungen und Mieterhöhungen nicht zu fürchten und schaffen sich stattdessen selbst ein wertbeständiges Vermögen, das an die nächste Generation vererbt werden kann.

Günstige Zinsen und Förderprogramme vom Staat helfen, den Traum vom Wohneigentum wahr werden zu lassen. Bei Schwäbisch Hall finden Bauherren und Käufer maßgeschneiderte Finanzierungslösungen mit langfristiger Zinssicherheit. Wer erst in einigen Jahren bauen oder kaufen möchte, sollte jetzt mit Bausparen Eigenkapital aufbauen. Unsere Heimatexperten und die genossenschaftlichen Banken finden die beste Lösung. Sie beraten Sie auch per Video.

www.schwaebisch-hall.de

Inhalt

- 1 Sicheres Zuhause**
Die eigenen vier Wände
- 2 Tschüss Miete**
Finanzierungsraten statt Miete
- 4 Hallo Eigenheim**
Sicher & günstig finanzieren
- 5 Baukindergeld**
Schlussspurt für Familien
- 6 Wohn-Riester**
Finanzierungsturbo für die eigenen vier Wände
- 7 Jetzt starten**
Mit Bausparen clever vorsorgen
- 8 Steuervorteile & Zuschüsse**
Mit Geld vom Staat ins Effizienzhaus
- 11 Vorteilswelt**
Rabatte auf MEIN KONTO
- 12 Neuer Preis für Wohnglück**

Tschüss Miete

Mehr als drei Monatseinkommen geben Mieter für ihre Miete aus. Investieren Sie dieses Geld lieber in die eigenen 4 Wände!



► 69,2 Arbeitstage im Jahr arbeiten Mieterhaushalte in Deutschland im Durchschnitt für ihre Miete.¹ Das zeigt eine Auswertung der Bausparkasse Schwäbisch Hall auf Basis des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes. Mithilfe der Mietbelastungsquote wird bestimmt, wie viele Tage Mieter statistisch brauchen, um ihre Jahresmiete zu zahlen. Demnach haben Mieterhaushalte für ihre Jahresmiete 2020 im bundesweiten Durchschnitt bis einschließlich 8. April ihr gesamtes Gehalt aufbringen müssen. Erst ab dem 9. April war Schluss damit.

„Tschüss Miete. Hallo Eigenheim!“ sollte da das Motto lauten. Denn besser als fast 3,5 Monate nur für den Vermieter zu arbeiten ist es, die Mietzahlungen plus Eigenkapital in die eigenen vier Wände zu investieren und damit selbst ein wertbeständiges Vermögen aufzubauen. Denn letztlich bezahlt fast jeder in seinem Leben eine Immobilie – die seines Vermieters oder seine eigenen vier Wände.

Sie möchten wissen, wie viel Miete Sie im Laufe Ihres Lebens zahlen und

wie viel Haus Sie sich stattdessen leisten können? Mit dem Online-Rechner auf www.tschuess-miete.de können Sie das schnell und einfach ermitteln.

Dass so viele Menschen lieber im Wohneigentum statt zur Miete wohnen möchten, hat weitere gute Gründe.

- Ihr Eigenheim können Sie individuell nach Ihren Vorstellungen gestalten.
- Die eigenen vier Wände sind eine sichere Altersvorsorge – und die einzige, von der Sie heute schon profitieren.
- Eine Immobilie ist ein bleibender Wert, der Schutz vor Inflation bietet und den Sie vererben können.
- Im eigenen Zuhause genießen Sie eine höhere Lebensqualität.

Damit der Sprung ins Eigentum klappt, finden Sie bei Schwäbisch Hall maßgeschneiderte Finanzierungslösungen mit günstigen Zinsen und leistbaren Raten. Und wenn Sie noch nicht genug Eigenkapital angespart haben sollten, hilft ein Bausparvertrag. Mehr dazu auf den Seiten 4 bis 7.

www.tschuess-miete.de

Hohe Miete?

FINANZIERUNGSRATE STATT MIETE

Monat für Monat Miete zu zahlen kostet auf Dauer ein echtes Vermögen



Monatliche Miete heute

500 €



Aufwendungen für Miete insgesamt in 50 Jahren*

ca. 500.000 €

* Annahme: Mietsteigerung 2% pro Jahr

HOHE MIETBELASTUNG IN METROPOLEN

In den sieben größten deutschen Städten warten Mieterhaushalte länger auf den Tschüss-Miete-Tag¹

Am längsten dauert es in München und Köln: nämlich bis zum 29. April. Mieterhaushalte in Frankfurt am Main müssen im Schnitt bis zum 27. April nur für ihre Jahresmiete 2020 arbeiten; in Hamburg ist der Tschüss-Miete-Tag am 23. April, in Berlin „schon“ am 15. April. Dass Mieter in Großstädten rechnerisch länger brauchen, bis sie ihre Miete verdient haben, liegt an den höheren Mietpreisen und der damit verbundenen höheren Mietbelastungsquote. Am höchsten ist diese Mietbelastungsquote mit knapp 32 Prozent in Köln.

1) Statistisches Bundesamt, Wohnen in Deutschland (Mikrozensus 2018), eigene Berechnungen für 2020.



Das muss nicht sein!



TSCHÜSS-MIETE-SPOT

„Mein Junge, all das hier wird eines Tages dir ... NICHT gehören, weil ich Miete zahle!“ Mit dieser Pointe eines Vater-Sohn-Gesprächs überrascht der Spot von Schwäbisch Hall zur Kampagne „Tschüss Miete. Hallo Eigenheim!“ Online können Sie den Spot hier anschauen: www.schwaebisch-hall.de/spots



RAT GEBER



HOLZFASSADE FÜRS TINY HOUSE

Ich möchte mein Tiny House mit einer offenen Holzverschalung aus Thermoholz verkleiden. Könnte das mit Wespen etc. kritisch werden?

Birgit v. G., per E-Mail

Seit einiger Zeit wird für den Außenbereich so genanntes Thermoholz angeboten. Es wurde durch Wärmebehandlung ohne chemische Zusätze witterungsbeständig gemacht. Da Thermoholz besonders hart ist, werden sich auch Wespen nicht ansiedeln können. Allerdings ist es sehr stark von den behandelten Holzarten sowie vom eingesetzten Verfahren abhängig. Es sollte nur Thermoholz verwendet werden, das keine „Schäden“ wie Astlöcher oder Risse aufweist.



WASCHBETON VERSCHÖNERN

Unsere Eingangstreppe ist mit unansehnlichen Waschbetonplatten belegt. Wie kann man diese verschönern?

Christiane L., Diepenau

Die einzige Möglichkeit besteht in der Beschichtung mit einer speziellen Kunststofffarbe. Wir würden eine Zweikomponenten-Beschichtung aus Epoxidharz empfehlen, das in verschiedenen grauen Farbtönen angeboten wird (Farbenfachhandel). „Normale“ Zementlack- oder Fußbodenfarben sind nicht ausreichend abriebfest und wetterbeständig. Wichtig: die Platten vor der Beschichtung mit einem Hochdruckreiniger säubern.

SCHMIERIGE BETONWEGE

Um unser Haus haben wir Betonwege, die Moos angesetzt haben und bei Feuchtigkeit glatt und schmierig werden. Was kann man dagegen unternehmen?

Wilhelm N., per E-Mail



Auf den ebenen Flächen Ihrer Betonwege kann Regenwasser wohl nicht zügig ablaufen. Es bildet sich Staunässe – eine ideale Lebensgrundlage für alle Grünbeläge wie Moos. Entweder müssen Sie sanieren (Ersatz der Betonflächen durch Gittersteine aus Beton oder Klinkerpflaster) oder Sie versuchen es erst mit biologisch abbaubarem Grünbelagentferner und einem Hochdruckreiniger.

Sie haben auch noch eine Frage zum Bauen, Modernisieren oder Energiesparen? Unsere Experten beraten Sie kompetent und unabhängig:

**Wohnglück-Leserberatung, Ernst-Merck-Straße 12–14,
20099 Hamburg, leserberatung@wohnglueck.de**

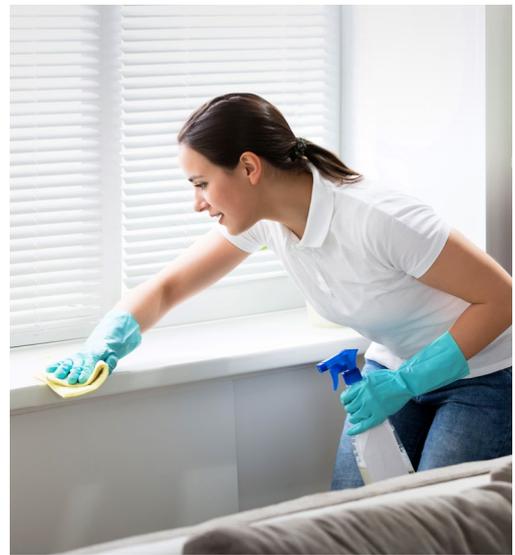
Oder nutzen Sie für Ihre Frage jetzt auch unser neues
Online-Formular
www.wohnglueck.de/expertentipps

HARTNÄCKIGE FLECKEN

Vor einigen Jahren haben meine Eltern bei einer Aufstockung die neuen Fensterbänke nicht abgeklebt. Daher sind überall Flecken, die einfach nicht wegzubekommen sind. Haben Sie einen Tipp?

Michael K., Wächtersbach

Ein restloses Entfernen der Flecken ist nur schwer zu erreichen. Wenn diese aus Kunststein o.Ä. bestehen, können Sie einen Versuch mit Nitroverdünnung machen. Da die Flecken schon älter sind, lassen sie sich nicht sofort auflösen. Eine gewisse Einwirkzeit sollten Sie beachten. Die Reinigung mit einem getränkten Lappen muss sicherlich mehrmals wiederholt werden. Es kann allerdings dazu kommen, dass die nun aufgelösten Bestandteile der Grundierung zusammen mit der Verdünnung vom Untergrund aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollten Sie zuerst an einer versteckten Stelle einen Versuch machen. Wichtig: nur echte Nitroverdünnung anwenden. Zudem darf beim Arbeiten damit nicht geraucht werden! Mit Verdünnung getränkte Lappen neigen zur Selbstentzündung und müssen vor der Entsorgung satt mit Wasser und Spülmittel getränkt werden.



MAHAGONIFENSTER ABDICHTEN

Früher war es unüblich, bei Mahagonifestern Gummidichtungen einzubauen. Kann man dies nachholen?

Hermann A., per E-Mail

Es ist sinnvoll, vorhandene hochwertige Mahagonifenster nachträglich mit Schaumstoff-Klebeband abzudichten. Das Band sollte einseitig selbstklebend, UV- und alterungsbeständig sowie wärme- und kältebeständig sein. Es muss im Falz des Blendrahmens verklebt werden. Derartige Klebebänder werden in verschiedenen Abmessungen u. a. im Internet angeboten. In Baumärkten wird man sie eher nicht finden. Alternativ kann man auch Silikon-Dichtmasse verwenden, aber diese Methode ist deutlich aufwendiger.



Leserbrief



Auf der Titelseite der Zeitschrift Wohnglück 1/20 ist ein Haus abgebildet. Bitte teilen Sie uns mit, wer der Hersteller ist. Am liebsten auch mit Größe und Kosten.

Familie Tarabek



Zum 3-D-Wohnglück-Haus auf der Titelseite der Wohnglück-Ausgabe 1/20 erreichten uns zahlreiche Anfragen. Leider können wir keinen Hersteller, Architekten oder Bauträger nennen, der dieses

Haus entworfen hat, denn es ist ein vollständig 3-D-computeranimiertes Haus. Die Maße aus der 3-D-Planung können Sie der Abbildung entnehmen. Das virtuelle Haus hat im Erdgeschoss eine Wohnfläche von 97 m² und im Dachgeschoss von 84,5 m² (unter Berücksichtigung der Dachschrägen).

... mich mit schönen Dingen zu umgeben und den Balkonblumen beim Wachsen zuzusehen.

Mein Wohnglück liegt über der Stadt, genauer in einem Dachgeschoss mitten in Hamburg. Zusammen mit lieben Menschen in der offenen Küche etwas Leckeres brutzeln, gemeinsam schmausen und bis tief in die Nacht am runden Tisch philosophieren – das macht mich wohnglücklich.

Tanja Müller, Wohnglück-Autorin

... vor allem, den Garten zu genießen.

Ob Grillabend im Sommer, Feuerschale im Herbst oder im Winter einen Schneemann mit den Kindern bauen – der Garten ist mir genauso wichtig wie unser Haus.

Sven Heinen,
Wohnglück-Redakteur

JETZT NEU!

**Wohnglück
heißt...**

Was bedeutet Wohnglück für Sie persönlich? Hier ist Platz für Ihre schönsten Wohnglück-Momente. Mitarbeiter und Partner von Wohnglück und Schwäbisch Hall machen den Anfang.

... für mich, nach Hause zu kommen und unsere drei Kinder mit all ihrer Energie und Lebensfreude zu erleben.

Und wenn der Abend fortgeschritten ist, in meinem Lieblingssessel Musik zu hören. Der Sessel ist alt, die Musikanlage neu. Ein großer Genuss!

Achim Hannott,
Bundesverband Deutscher Fertigtbau e.V.

... für mich, immer viel Sonnenlicht im Haus zu haben.

Und unser Haus hat zum (Wohn-)Glück fast 50 Fenster! Morgens von den ersten Sonnenstrahlen geweckt zu werden, am Esstisch in den Himmel sehen zu können und im Sommer erst zu später Stunde den Lichtschalter suchen zu müssen – das ist für mich Wohnglück!

Christian Oldendorf,
Wohnglück-Bildredakteur

... der eigene Garten.

Terrassentür auf und los – Kinder graben, matschen, klettern und sammeln Regenwürmer. Natürlich leidet manchmal Mamas Blumenbeet, aber der Ärger relativiert sich schnell mit einem Blick in die glücklichen, dreckverschmierten Kindergesichter! In Zeiten von #wirbleibenzuhause wertvoll und wunderbar.

Britta Streit, Bausparkasse Schwäbisch Hall

... für uns Lieblingsort.

Seit 20 Jahren leben wir in unserem Fachwerkhaus, das wir selbst renoviert haben. Vor der Haustür liegt ein Fluss, uns umgibt ein grünes Paradies. Wir mussten lernen, wie man Bäume fällt und ein großes Grundstück pflegt, doch das macht Spaß und hält uns fit. Wir sind weltweit auf Reisen und kommen immer gerne zurück, denn wir fühlen uns zu Hause wie im Urlaub.

Silvia und Ted Spiers, Bausparkasse Schwäbisch Hall

Schreiben Sie an: mein-wohnglueck@wohnglueck.de